

Seiteneinstieg Sachsen / Thüringen 2020

Beitrag von „Picardine“ vom 11. Juli 2020 23:03

Hallo liebes Forum,

bin bisher immer stille Mitleserin gewesen, nun hätte ich selbst eine Frage.

Ich habe sehr großes Interesse daran mich in Richtung [Pädagogik](#)/ Didaktik weiter zu bilden. Ein Seiteneinstieg wäre DIE Chance meinen Traum zu erfüllen und doch noch in den Lehrerberuf einzusteigen. Ein komplett neues, nicht berufsbegleitendes Studium kommt für mich leider finanziell nicht in Frage (Familie, Haus). Ich weiß nicht genau in welche Stufe ich entgeltmäßig im Seiteneinstieg eingestuft würde, aber definitiv wird es deutlich unter meinem jetzigen Gehalt liegen. Verbeamtung wird vermutlich nicht gehen(?).

Ich habe mich mit FH-Diplom in Sachsen und Thüringen als Seiteneinsteigerin für die Grundschule (gern im ländlichen grenznahen Bereich zwischen beiden Bundesländern) beworben.

Ist noch jemand in der aktuellen Runde dabei und gab es bereits Rückmeldungen? Hat jemand einen Überblick wie das aktuelle Verhältnis Bewerbungen zu offenen Stellen ist? Kommen Seiteneinsteiger generell in Frage oder reichen die grundständigen Bewerbungen aus? Mit welcher Terminalschiene wäre zu rechnen? In Sachsen wäre der Einstellungstermin ja der 1.11., ich bin aktuell noch angestellt und müsste eine Kündigungsfrist einhalten... Gibt es (verständliche) Coronabedingte Verzögerungen oder Einschränkungen im Hinblick auf die Durchführung von Qualifizierungen?

Von den Fächern her hoffe ich auf Anerkennung von Englisch und Französisch als relevant (Informatik gibt es ja leider an der Grundschule nicht). Sehr gern würde ich mich auch weiter qualifizieren um Deutsch oder Mathe unterrichten zu dürfen. In wie weit ist es in Sachsen und/oder

Thüringen möglich, diese grundschulrelevanten Fächer *berufsbegleitend* nachzuholen?

Ich bedanke mich bereits im Voraus für Eure Antworten :-). Ich finde das Forum äußerst informativ und hilfreich 🙌!

LG Picardine